

11. September 26



Agrarplattform im Internationalistischen Bündnis

Gerd Zitzner, Sunderlandstraße 24, 45138 Essen *

g.zitzner@googlemail.com

An

den Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM)
und die Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft (AbL)
und an die Bauern im Land

Liebe Kolleginnen, Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

die Not der klein- und mittelbäuerlichen Betriebe der Lebensmittelerzeuger und -verarbeiter wächst. Und die Zukunft zeigt keine Besserung an. Im Gegenteil: Die (ehemaligen) Volksparteien haben die Bauern mit Unterstützung der Spitzen des Deutschen Bauernverbands oft genug über den Tisch gezogen und eine Politik im Interesse der größten Agrar- und Handelskonzerne gemacht. Die faschistische AfD mit ihrer Demagogie angeblich die kleinen Leute zu vertreten ist keine Lösung. ... Viele Bauern sind ratlos. *„Wir haben alles versucht, Lobby-Gespräche am Grünen Tisch, Treckerfahrten nach Berlin und Brüssel und Milchboykott. Im Endeffekt kam nicht viel bei raus.“*

Was tun?

Wir meinen: Was die Bauern bisher nicht geprobt haben, war der kämpferische Schulterschluss mit der Masse der Arbeiter, insbesondere den Industriearbeitern der großen Fabriken in der Automobil-, Stahl- und Chemieindustrie. Am **21. September** sind große Aktionstage von der IG Metall angekündigt. Und der Deutsche Gewerkschaftsbund wird am Samstag den **26. September** Kundgebungen gegen den Abbau sozialer Rechte in mehreren Großstädten in Deutschland durchführen. Dies wäre die erste nächste Gelegenheit sichtbar Solidaritätsfahrten mit Trecker zu den Betriebstoren und auf den Kundgebungsplätzen in den Großstädten zu organisieren.

Nehmt Kontakt zu den jeweiligen regionalen Gewerkschaftseinheiten auf. Meldet euch mit einem Grußwort an. Das wäre ein unübersehbares Signal mit größerer Durchschlagskraft. Schließt Bündnisse und Partnerschaften mit den Belegschaften, dass Arbeiterdelegationen sich künftig auch an Bauern-demonstrationen beteiligen. Wir empfehlen regelmäßige Stammtische zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch einzurichten.

Arbeiter und Bauern gemeinsam!

Mit solidarischen Grüßen
Gerd Zitzner